

AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

LV-Bezeichnung
Dokumentnummer

LG 14

LV\FRAISSLICH MARKUS\LV 2017_14

Vorhaben

Abgabeort

Angebotsöffnung

Auftraggeber

LV-Ersteller

Sto Ges.m.b.H.
9500 Villach, Richtstraße 47
Fraisslich Markus

Ort und Datum

Rechtsgültige Unterfertigung

LG 14

Lang-LV

gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 20, 2015-05, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFV), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebotene Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen

LG 14

Lang-LV

gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

14**Besondere Instandsetzungsarbeiten**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Abbrechen, Abschlagen:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

2. Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**3.1 Entsorgen:**

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3.1.1 Verwerten oder Deponieren:

Abbruchmaterial geht in das Eigentum des Auftragnehmers über.

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert. Für die Verwertung wird der Stand der Technik (z.B. die Richtlinien für Recycling-Baustoffe, herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien) berücksichtigt.

Der Baubetrieb ist derart gestaltet, dass die Schadstoffgesamtgehalte und Eluate des Abbruchmaterials nicht unzulässiger Weise nachteilig verändert werden.

Für das ordnungsgemäße Verwerten, Deponieren oder Entsorgen werden, den Gesetzen und Verordnungen entsprechend, Nachweise erbracht. Nachweise werden dem Auftraggeber spätestens mit der Schlussrechnung übergeben.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart. Gefährliche Abfälle sind die in der Abfallverzeichnisverordnung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz als gefährliche Abfälle angeführten Stoffe. Sie werden nachweislich einem befugten Entsorger zur Behandlung übergeben (etwaige gefährliche Abfälle werden nach ihrer Art getrennt in eigenen Positionen erfasst).

In der Abrechnung werden nur jene Mengen berücksichtigt, die nicht aus Quellen stammen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat (z.B. Altöl von seinen Geräten oder Transportmitteln).

3.2 Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das

LG 14

Lang-LV

gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr. Z PZZV Beschreibung der Leistung

Menge | EH | W

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

sachgemäße Lagern. Zwischenlager sind bis zur Übernahme zu räumen. Für Zwischenlager ist der Stand der Technik (z.B. das Merkblatt "Zwischenlager für mineralische Baurestmassen, Asphalt- und Betonabbruch (herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien) heranzuziehen. Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

3.3 Transport:

Das Transportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

3.4 Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Gerüste bis 3,2 m Höhe
- das Kennzeichnen und sorgfältige Lagern von demontierten Bauteilen
- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind
- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Abrechnen, Abschlagen, Stemmen wird immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet.

14S1

Z

Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten (Sto)**Herstellervorschriften/Verarbeitungsrichtlinien:****Entsorgen:**

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine gesonderte Regelung vereinbart.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind
- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

Aufzahlungen:

Aufzahlungspositionen (Az) beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020 Preisangaben in EUR

vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

14S101	Z	Objektuntersuchung	
--------	---	---------------------------	--

14S101A	Z	Objektuntersuchung	
---------	---	---------------------------	--

14S101B	Z	Feststellen Schadensumfang	
---------	---	-----------------------------------	--

0,00 m²

Untersuchen der gesamten Betonflächen auf Schadstellen wie z.B. Betonabplatzungen, Risse, Verformungen, Hohlstellen, lose Betonteile, Kiesnester, Schüttfehler, Roststellen, Ausblühungen.

Die Schadstellen sind zu markieren.

Die Untersuchung ist mit der Bauleitung des AG gemeinsam durchzuführen.

14S101C	Z	Überprüfung der Standsicherheit	
---------	---	--	--

0 PA

Überprüfung der Standsicherheit durch einen befugten Ziviltechniker.

14S101D	Z	Messung Karbonatisierungstiefe	
---------	---	---------------------------------------	--

0 Stk

Überprüfung der Karbonatisierungstiefe mittels geeigneter Verfahren, z.B. Phenolphthalein-Test.

Angeboten:.....

14S101E	Z	Messung Betonüberdeckung	
---------	---	---------------------------------	--

0 Stk

Schadensfreie Feststellung der Betonüberdeckung (z.B. mit Bewehrungssuchgerät).

Angeboten:.....

14S101F	Z	Aufstemmen Betonüberdeckung	
---------	---	------------------------------------	--

0 Stk

Feststellen der Betonüberdeckung durch Aufstemmen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

14S101G	Z	Druckfestigkeitsprüfung	
---------	---	--------------------------------	--

0 Stk

LG 14

Lang-LV

gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

Zerstörungsfreie Messung der Druckfestigkeit der Betonoberfläche mit Rückprallhammer, Protokollierung der einzelnen Messergebnisse und Angabe der Messpunkte.

14S101H	Z	Abrissfestigkeit		0	Stk	
----------------	----------	-------------------------	--	---	-----	--

Bestimmung der Abrissfestigkeit der Betonoberfläche nach der Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04, 2014.

14S101I	Z	Analyse Chlorideindringtiefe		0	Stk	
----------------	----------	-------------------------------------	--	---	-----	--

Feststellen der Chlorideindringtiefe im Beton gemäß der Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04, 2014 und anschließender, labortechnischer Untersuchung des Chloridgehalts.

14S101J	Z	Haftung von Altbeschichtungen		0	Stk	
----------------	----------	--------------------------------------	--	---	-----	--

Haftungsüberprüfung von Anstrichen und ähnlichen Beschichtungen durch Gitterschnittprüfung nach DIN 53 151 an von der Bauleitung bestimmten Flächen.

14S101K	Z	Eigen- und Fremdüberwachung		0	PA	
----------------	----------	------------------------------------	--	---	----	--

Kosten der Eigen- und Fremdüberwachung der Baustelle durch eine befugte Materialprüfanstalt.

14S102	Z	Vorarbeiten.				
--------	----------	---------------------	--	--	--	--

14S102A	Z	Vorarbeiten				
----------------	----------	--------------------	--	--	--	--

14S102B	Z	Aufstemmen von Längsstählen 5/3cm		0,00	m	
----------------	----------	--	--	------	---	--

Aufstemmen von Längsschlitzten. An markierten Schadstellen den korrodierten Bewehrungsstahl freilegen, bis kein Rost mehr erkennbar ist und bis zu 2 cm darüber hinaus. Geschädigter (z.B. mürber Beton) zur Gänze entfernen. Die Ausbruchsufer sind entsprechend der Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04, 2014 vorzuschneiden.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Ausbruchsbreite: bis 5 cm

Ausbruchstiefe: bis 3 cm

14S102C	Z	Az für größerer Ausbruchsstellen		0,00	m	
----------------	----------	---	--	------	---	--

Aufzahlung (Az) auf die Pos. _____

bei größerer Ausbruchstiefe oder größerer Ausbruchsbreite.

Ausbruchsbreite (cm): _____

Ausbruchstiefe (cm): _____

LG 14

Lang-LV		gedruckt am 07.12.2016		
LGPosNr.	Z PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH W
		LB-HB-020	Preisangaben in EUR	
14S102D	Z	Betonflächen aufstemmen	0,00 m ²	
<p>Flächiges aufstemmen. An markierten Schadstellen den korrodierten Bewehrungsstahl freilegen, bis kein Rost mehr erkennbar ist und bis zu 2 cm darüber hinaus. Geschädigter (z.B. mürber Beton) zur Gänze entfernen. Die Ausbruchsufer sind entsprechend der Richtlinie des ÖBV "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04, 2014 vorzuschneiden.</p> <p>Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.</p> <p>Ausbruchstiefe: bis 3 cm</p>				
14S102E	Z	Az für tiefere Ausbruchstellen Beton	0,00 m ²	
<p>Aufzahlung (Az) auf die Pos. _____ bei größerer Ausbruchstiefe.</p> <p>Ausbruchstiefe (cm): _____</p>				
14S102F	Z	Strahlen mit festem Strahlmittel	0,00 m ²	
<p>Bodenflächen im Strahlverfahren mit festem Strahlmittel vorbehandeln. Auf der Fläche verbliebene Rückstände müssen entfernt werden (z.B. mit Industriestaubsauger).</p> <p>Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.</p>				
14S102G	Z	HD Dampfstrahlen	0,00 m ²	
<p>Arbeitsdruck ca 120 bar.</p> <p>Wassertemperatur ca 110 Grad Celsius.</p>				
14S102H	Z	Aufstemmen Stähle 0,2-0,5m2	0 Stk	
<p>Teilflächen von 0,2 bis 0,5 m2.</p> <p>Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.</p>				
14S102I	Z	Aufstemmen Stähle über 0,5-0,75m2	0 Stk	
<p>Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.</p> <p>Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.</p>				
14S102J	Z	Aufstemmen Stähle über 0,75-1m2	0 Stk	
<p>Teilflächen von über 0,75 bis 1,00 m2.</p> <p>Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.</p>				

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S102K	Z		Az für tiefere Ausbruchsstellen Stahl			
				0	Stk	
			Aufzahlung (Az) auf die Pos. _____ bei größerer Ausbruchstiefe. Ausbruchstiefe (cm): _____			
14S102L	Z		Montagehülsen freilegen bis 3cm			
				0	Stk	
			Ausbruchstiefe: bis 3 cm Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.			
14S102M	Z		Kunststoffabstandhalter bis 3cm			
				0	Stk	
			Kunststoffabstandhalter freilegen und bis ca 1 cm unter Oberkante-Beton zurückschneiden. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Ausbruchstiefe: bis 3 cm			
14S102N	Z		Stirnkanten abstemmen			
				0,00	m	
			Stirnkanten der Balkonplatten, Dachüberstände und Gesimse, Abwicklung cm, bis auf festes Betongefuge abstemmen. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Ausbruchstiefe (cm): _____			
14S102O	Z		Cl-verseuchten Beton abtragen			
				0,00	m ²	
			Chloridverseuchte Betonflächen bis in ungeschädigte Bereiche mechanisch abtragen. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Ausbruchstiefe (cm): _____			
14S102P	Z		HDW ohne Untergrundabtrag			
				0,00	m ²	
			Bodenflächen im Hochdruckwasserstrahlverfahren vorbehandeln. Es erfolgt kein Untergrundabtrag. Lunker und Poren werden freigelegt, Zementschlämme entfernt. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.			
14S102Q	Z		HDW mit Untergrundabtrag			
				0,00	m ²	
			Bodenflächen im Hochdruckwasserstrahlverfahren vorbehandeln. Es erfolgt ein Untergrundabtrag. Das Korngerüst wird bis zur erforderlichen, mittleren Rautiefe freigelegt. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.			

LG 14

Lang-LV

gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S102R **Z** **Feuchtstrahlen** 0,00 m²

Bodenflächen im Feuchtstrahlverfahren vorbehandeln.
Auf der Fläche verbliebene Rückstände werden entfernt.
Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

14S102S **Z** **Wirkstofflösung für Algen Pilze und Moos entfernen** 0,00 m²

Wässrige Wirkstofflösung zum Abtöten von Algen, Pilzen und Moos. Algen-, Pilz und/oder moosbefallene Flächen hochdruckreinigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

Aufbringen der Wirkstofflösung auf den gut ausgetrockneten Untergrund satt und unverdünnt auftragen und mindestens 24, besser 48 Stunden, einwirken lassen.

Nicht nachwaschen!

Aufbringen eines Oberflächenschutzsystems gemäß Pos. _____

(Beschichtungsstoffe müssen mit Filmkonservierung ausgerüstet sein!).

z.B. StoPrim Fungal oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S102T **Z** **Abbeizer** 0,00 m²

Aromatenfreiem, umweltschonendem, biologisch abbaubarer Fassadenabbeizer. Aufbringen des Abbeizers mit Bürste oder Airless-Gerät. Die Einwirkzeit ist an einer Musterfläche zu ermitteln. Bei mehrschichtigen Beschichtungen kann ein zusätzlicher Auftrag nass in nass erforderlich sein. Um ein zu schnelles Abtrocknen zu verhindern sind die Flächen mit Folien abzudecken. Anschließend durch Dampfstrahlen oder Hochdruckreinigen die Fassadenflächen rückstandsfrei reinigen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

z.B. Sto-Fassadenabbeizer oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S102U **Z** **Vorbehandlung nach Wahl AN** 0,00 m²

Gewähltes Verfahren: _____

14S103 **Z** **Vorbehandlungen**

14S103A **Z** **Vorbehandlungen**

14S103B **Z** **Stähle vorbehandeln** 0,00 m

Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

LG 14

Lang-LV		gedruckt am 07.12.2016		
LGPosNr.	Z PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH W
			LB-HB-020	Preisangaben in EUR
14S103C	Z	Stähle flächig vorbehandeln	0,00	m ²
		Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen werden mit Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) gereinigt. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.		
14S103D	Z	Stähle vorbehandeln bis 0,02m2	0	Stk
		Teilflächen bis 0,02 m2.		
14S103E	Z	Stähle vorbehandeln über 0,02-0,2m2	0	Stk
		Stähle vorbehandeln über 0,02-0,2m2		
14S103F	Z	Stähle vorbehandeln über 0,2-0,5m2	0	Stk
		Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.		
14S103G	Z	Stähle vorbehandeln über 0,5-0,75m2	0	Stk
		Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.		
14S103H	Z	Stähle vorbehandeln über 0,75-1m2	0	Stk
		Teilflächen von über 0,75 bis 1,00 m2.		
14S103I	Z	Montagehülsen vorbehandeln	0	Stk
		Vorhandene Montagehülsen mechanisch behandeln. Freigelegte Bewehrungsstähle und Ausbruchstellen sind mit geeigneten Strahlgeräten auf Reinheitsgrad SA 2 (ON EN ISO 12944, Teil 4) zu reinigen. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.		
14S103J	Z	Entfernen nicht benötigter Stähle	0,00	m
		Abtrennen und Ausbauen der statisch nicht erforderlichen Betonstähle inkl. Entsorgung - auf Anweisung des Statikers. Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.		
14S103K	Z	Schutz von Fassade Fenster	0,00	m ²
		Schutz von angrenzenden Fassadenflächen mit z.B. Span-, Hartfaserplatten vor Beschädigung durch die Untergrundvorbehandlungsarbeiten. Zusätzliches Abkleben von z.B. Fenstern, Türen, Rahmen z.B. mit Folien als Schutz vor alkalischen Beschichtungen.		

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020 Preisangaben in EUR

Etwaiges erforderliches, mehrfaches Abkleben ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

14S103L	Z		Abfallentsorgung			
				0	PA	
			Abfallarten, die bei Sanierungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen aus dem Bereich des AG anfallen und welche als Sondermüll gelten (gefährdende Stoffe für Mensch und Umwelt), sind unter Berücksichtigung der geltenden Abfallbeseitigungsvorschriften zu entsorgen.			
14S104	Z		Korrosionsschutz.			
14S104A	Z		Korrosionsschutz			
14S104B	Z		Korrosionsschutz Bewehrung EP			
				0,00	m	
			Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben. Absandung lt. eigener Position. 1. Beschichtung: Farbton graugrün 2. Beschichtung: Farbton rotbraun Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges. Angebotenes System:			
14S104C	Z		Stähle schützen bis 0,02m2 EP			
				0	Stk	
			Teilflächen bis 0,02 m2.			
14S104D	Z		Stähle schützen über 0,02-0,2m2 EP			
				0	Stk	
			Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m2.			
14S104E	Z		Stähle schützen über 0,2-0,5m2 EP			
				0	Stk	
			Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.			
14S104F	Z		Stähle schützen über 0,5-0,75m2 EP			
				0	Stk	
			Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.			
14S104G	Z		Stähle schützen über 0,75-1,0m2 EP			
				0	Stk	
			Teilflächen von über 0,75 bis 1,00 m2.			

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S104H	Z	Korrosionsschutz Montagehülsen EP	0		Stk
----------------	----------	--	---	--	-----

Aufbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien EP-Korrosionsschutz mit Aktiv-Pigmenten auf freigelegte Stähle, mit Korrosionsschutzsystem auf Epoxidharzbasis in zwei Arbeitsschritten.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Absandung lt. eigener Position.

1. Beschichtung: Farbton graugrün

2. Beschichtung: Farbton rotbraun

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoPox KSH thix oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S104I	Z	Korrosionsschutz Bewehrung zementg. 0,2kg/m	0,00		m
----------------	----------	--	------	--	---

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S104J	Z	Korrosionsschutz Bewehrung zementg. 1,5 kg/m²	0,00		m ²
----------------	----------	---	------	--	----------------

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 1,5 kg/m²

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S104K	Z	Stähle schützen bis 0,02m² PZ	0		Stk
----------------	----------	---	---	--	-----

Teilflächen bis 0,02 m².

14S104L	Z	Stähle schützen über 0,02-0,2m² PZ	0		Stk
----------------	----------	--	---	--	-----

Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m².

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S104M **Z** **Stähle schützen über 0,2-0,5m2 PZ** 0 Stk

Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.

14S104N **Z** **Stähle schützen über 0,5-0,75m2 PZ** 0 Stk

Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.

14S104O **Z** **Stähle schützen 0,75-1,0m2 PZ** 0 Stk

Teilflächen von 0,75 bis 1,00 m2.

14S104P **Z** **Korrosionsschutz Montagehülsen zementgebunden** 0 Stk

Aufbringen eines einkomponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, frost-tausalzbeständigen Korrosionsschutzes lt. EN 1504-7 auf freigelegte Stähle.

Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

1. Beschichtung: Farbton grau

2. Beschichtung: Farbton hellgrau

Verbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca 0,2 kg/m

z.B. StoCrete TK oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S105 **Z** **Instandsetzungsmörtel:**
 Vor Ausführung der nachfolgenden Positionen ist mit der örtlichen Bauleitung ein gemeinsames Aufmaß zu erstellen, damit der zur Endabrechnung benötigte genaue Schadensumfang festgelegt wird.

14S105A **Z** **Instandsetzungsmörtel:**

14S105B **Z** **Reprofilierung mit Grobmörtel 6-30mm** 0,00 m²

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel. Der Untergrund ist vor Auftrag des Grobmörtels gründlich vorzunässen und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht. Unter Druck einbringen einer Untergrundspachtelung.

Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlusspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen.

Nachbehandlung des Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchtiefe bis (cm):*

Ausbruchsbreite (cm):*

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 17,5-18,0 kg/m²

z.B. Mörtel StoCrete GM (Grobmörtel), StoCrete GM P (Grobmörtel mit integriertem Korrosionsinhibitor), oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S105C	Z		Reprofilierung Grobmörtel bis 0,02m2			
				0	Stk	

Teilflächen bis 0,02 m2.

14S105D	Z		Reprofilierung Grobmörtel über 0,02-0,2m2			
				0	Stk	

Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m2.

14S105E	Z		Reprofilierung Grobmörtel über 0,2-0,5m2			
				0	Stk	

Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.

14S105F	Z		Reprofilierung Grobmörtel über 0,5-0,75m2			
				0	Stk	

Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.

14S105G	Z		Reprofilierung Grobmörtel über 0,75-1m2			
				0	Stk	

Teilflächen von über 0,75 bis 1 m2.

14S105H	Z		Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel 3-40mm			
				0,00	m ²	

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel nutzbar als Grobmörtel und Feinmörtel in einem Arbeitsschritt. Der Untergrund ist vor Auftrag des PCC-Mörtels gründlich vorzunässen und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen Untergrundspachtelung.

Auf die frische Untergrundspachtelung, die Schlusspachtelung einbringen, verdichten und plan ziehen. Die Oberfläche kann ohne weitere Wasserzugabe gefilzt werden.

Nachbehandlung des Schnellreparaturmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchtiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 16 kg/m2

z.B. Mörtel StoCrete SM, StoCrete SM P (Mörtel mit integriertem Korrosionsinhibitor) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S105I	Z		Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel bis 0,02m2			
				0	Stk	

Teilflächen bis 0,02 m2.

14S105J	Z		Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,02-0,2m2			
				0	Stk	

Teilflächen von über 0,02 bis 0,2 m2.

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S105K	Z		Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,2-0,5m2			
				0	Stk	

Teilflächen von über 0,2 bis 0,5 m2.

14S105L	Z		Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,5-0,75m2			
				0	Stk	

Teilflächen von über 0,5 bis 0,75 m2.

14S105M	Z		Reprofilierung mit Schnellreparaturmörtel üb. 0,75-1m2			
				0	Stk	

Teilflächen von 0,75 bis 1,00 m2.

14S105N	Z		Reprofilierung mit Grobmörtel M3, R4, XF4			
				0,00	m ²	

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem, statisch anrechenbaren, brandschutzgeprüften, KKS tauglichem, Grobmörtel lt. ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014 und der DAfStb.

Zugelassen für die Betoninstandsetzung in LAU Anlagen.

Der Untergrund ist vor Auftrag gründlich vorzunässen und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht. Unter Druck einbringen einer mineralischen Haftbrücke, lt. EN 1504-7. Einbringen des PCC-Mörtels nass in nass auf die noch frische Haftbrücke, verdichten und plan ziehen.

Vornässen des Untergrundes und Nachbehandlung des PCC-Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca. 22 kg/m2

z.B. Mörtel: StoCrete TG 203 (Schichtdicke 6-30 mm) oder Gleichwertiges.

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200 oder Gleichwertiges.

Angebotene System:

14S105O	Z		Reprofilierung mit Grobmörtel sulfatbest.			
				0,00	m ²	

Reprofilierung mit sulfatbeständigem, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1(XA3). Der Untergrund ist vor Auftrag der Haftbrücke gründlich vorzunässen und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht. Unter Druck einbringen einer sulfatbeständigen, mineralischen Haftbrücke, lt. EN 1504-7. Einbringen des PCC-Mörtels nass in nass auf die noch frische Haftbrücke, verdichten und plan ziehen.

Nachbehandlung des PCC-Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 20 kg/m2

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 250

Mörtel: StoCrete TG 252 (Schichtdicke 6-30 mm), StoCrete TG 254 (Schichtdicke

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

12-50 mm) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S105P Z Reprofilierung mit Grobmörtel bis 5cm0,00 m²

Reprofilierung mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel lt. Richtlinie DAfStb.

Der Untergrund ist vor Auftrag der Haftbrücke gründlich vorzunässen und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen mineralischen Haftbrücke, lt. EN 1504-7. Einbringen des PCC-Mörtels nass in nass auf die noch frische Haftbrücke, verdichten und plan ziehen.

Nachbehandlung des PCC-Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 20 kg/m²

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200 (Haftbrücke),

Mörtel: StoCrete TG 202 (Schichtdicke 6-30 mm),

StoCrete TG 204 (Schichtdicke 12-50 mm), StoCrete BE Mörtel grob (Schichtdicke, 12-60 mm) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S105Q Z PCC I-Grobmörtel bis 40 mm0,00 m²

Reprofilierung mit, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Estrichmörtel als Verbundestrich. Der Untergrund ist vor Auftrag der Haftbrücke gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke, lt. ZTV-SIB. Einbringen des PCC-Mörtels nass in nass auf die noch frische Haftbrücke, verdichten und plan ziehen. Nachbehandlung des PCC-Estrichmörtels lt. Herstellerangaben.

Vor einer nachfolgenden Beschichtung ist die Fläche kugelzustrahlen. Auftragsdicke (12 mm bis 40 mm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200,

Estrichmörtel: StoCrete TG 104 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S105R Z PCC I-Grobmörtel bis 80 mm0,00 m²

Reprofilierung mit, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Estrichmörtel als Verbundestrich. Der Untergrund ist vor Auftrag der Haftbrücke gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke, lt. ZTV-SIB. Einbringen des PCC-Mörtels nass in nass auf die noch frische Haftbrücke, verdichten und plan ziehen. Nachbehandlung des PCC-Estrichmörtels lt. Herstellerangaben.

Vor einer nachfolgenden Beschichtung ist die Fläche zu kugelstrahlen. Auftragsdicke (20 mm bis 80 mm): _____

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH200,

Estrichmörtel: StoCrete TG 108 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:.....

14S105S Z PCC I-Grobmörtel bis 50 mm sulfatbest.0,00 m²

Reprofilierung mit sulfatbeständigem, mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Grobmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1 (XA2 und XA3). Der Untergrund ist vor Auftrag der Haftbrücke gründlich vorzunässen und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht. Unter Druck einbringen einer sulfatbeständigen, mineralischen Haftbrücke, lt. EN 1504-7. Einbringen des PCC-Mörtels nass in nass auf die noch frische Haftbrücke, verdichten und plan ziehen. Nachbehandlung des PCC-Grobmörtels lt. Herstellerangaben.

Ausbruchstiefe bis (cm): _____

Ausbruchsbreite (cm): _____

Verbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 22 kg/m²

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH250,

Mörtel: StoCrete TG 154 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:.....

14S105T Z PCC I-Schnellreparaturmörtel bis 40 mm0,00 m²

Reprofilieren, Ausbessern und Füllen von Vertiefungen, Ausbrüchen in Estrichen und Beton mit mineralischem, einkomponentigem, kunststoffmodifiziertem Schnellreparaturmörtel für Untergründe mit geringer mechanischer Belastung. Der Untergrund ist vor Auftrag gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Keine separate Haftbrücke notwendig. Einbringen des PCC-Mörtels, verdichten und plan ziehen. Nachbehandlung des PCC-Schnellreparaturmörtels lt. Herstellerangaben.

Auftragsdicke (2 mm bis 40 mm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Schnellreparaturmörtel: StoCrete RM F oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:.....

14S105U Z PCC I-Leichtestrich0,00 m²

Herstellen eines mineralischen, einkomponentigen, kunststoffmodifizierten Leichtestrichs als Verbundestrich. Der Untergrund ist vor Auftrag der Haftbrücke gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Unter Druck einbringen einer ganzflächigen, mineralischen Haftbrücke, lt. ZTV-SIB. Einbringen des PCC-Leichtestrichs nass in nass auf die noch frische Haftbrücke, verdichten und plan ziehen und rau abreiben. Nachbehandlung des PCC-Estrichmörtels lt. Herstellerangaben. Vor einer nachfolgenden Beschichtung ist die Fläche zu kugelstrahlen.

Mittlere Auftragsdicke (von 2 cm bis 8 cm): _____

Oberflächenbeschaffenheit (fein verrieben, geglättet): _____

z.B. Haftbrücke: StoCrete TH 200,

LG 14

Lang-LV

gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

Leichtestrich: StoCrete LE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S105V Z Vergussmörtel mineralisch

0,00 kg

Einbringen eines mineralischen, fließfähigen Vergussmörtel bis zu einer Untergusshöhe von 7 bzw. 9 cm. Der Untergrund wird vor Einbringen des Vergussmörtels gemäß Herstellerangaben vorbehandelt, gründlich vorzunässen und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht. Einbringen des einkomponentigen, kunststoffvergüteten Vergussmörtels im geeigneten Verfahren.

Etwaige Schalungshilfen sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

Nachbehandlung des Vergussmörtels lt. Herstellerangaben.

Untergusshöhe (cm): _____

Verbrauch pro Liter Fehlstelle: ca 2 kg

z.B. Mörtel: StoCrete TV 304 (Untergusshöhe 2-7 cm), StoCrete TV 308 (Untergusshöhe 4-9 cm) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S105W Z Stopfmörtel mineralisch

0,00 l

Einbringen eines zementgebundenen, quellfähigem Stopfmörtel zum Schließen von Undichtigkeiten, ausschließlich in Feuchtbereichen. Der Untergrund wird vor Einbringen des Stopfmörtels gemäß Herstellerangaben vorbehandelt. Wassereinbruchstellen werden mind. 2 cm tief ausgestemmt. Einbringen des Mörtels

per Hand und mind. 1 Minute nachdrücken.

Untergusshöhe (cm): _____

Verbrauch pro Liter Fehlstelle: ca 2 kg

z.B. StoCrete STM oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S106 Z Spritzmörtel:**14S106A Z Spritzmörtel****14S106B Z Nassspritzmörtel M3, R4, XF4**0,00 m²

Großflächiger Auftrag eines einkomponentigen, kunststoffvergüteten, statisch anrechenbaren, brandschutzgeprüften, KKS tauglichem, Nassspritzmörtel (SPCC) lt. ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014 und DAfStb. Zugelassen für LAU Anlagen.

Der Untergrund wird vor Auftrag des Nassspritzmörtels gemäß Herstellerangaben vorbehandelt, gründlich vorzunässen und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht. Aufbringen des einkomponentigen, kunststoffvergütetem Nassspritzmörtels mit geeignetem Verfahren in einer maximalen Schichtdicke von 2 cm (bei flächigen Auftrag über 3 cm ist mehrlagig zu arbeiten).

Nachbehandlung des SPCC-Mörtels lt. Herstellerangaben.

Mittlere Auftragsdicke (cm): _____

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 21 kg/m²

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

z.B. StoCrete TS 203 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S106C Z Nassspritzmörtel sulfatbeständig0,00 m²

Großflächiger Auftrag von sulfatbeständigem, einkomponentigem, kunststoffvergütetem Nassspritzmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1(XA3). Der Untergrund wird vor Auftrag des Nassspritzmörtels lt. Herstellerangaben vorbehandelt, gründlich vorgehäst und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens matffeucht. Aufbringen des sulfatbeständigen, einkomponentigen, kunststoffvergütetem Nassspritzmörtels mit geeignetem Verfahren in einer maximalen Schichtdicke von 2 cm (bei flächigen Auftrag über 2 cm ist mehrlagig zu arbeiten).

Nachbehandlung des SPCC-Mörtels lt. Herstellerangaben.

Mittlere Auftragsdicke (cm): _____

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 21 kg/m²

z.B. StoCrete TS 250 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S106D Z Trockenspritzmörtel M3, R4, XF40,00 m²

Großflächiger Auftrag von einkomponentigem, kunststoffvergütetem, statisch anrechenbaren, brandschutzgeprüften, KKS tauglichem, Zementmörtel lt. ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014 und DAfStb.

Der Untergrund wird vor Auftrag des SPCC-Mörtels lt. Herstellerangaben vorbehandelt, gründlich vorgehäst und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens matffeucht. Aufbringen des einkomponentigen, kunststoffvergütetem Trockenspritzmörtels mit geeignetem Verfahren in einer maximalen Schichtdicke von 5 cm. Bei nachfolgender Oberflächenbearbeitung ist zweilagig zu arbeiten um Verbundstörungen zum Untergrund zu verhindern, dabei ist die erste Lage matffeucht.

Nachbehandlung des SPCC-Mörtels lt. Herstellerangaben.

Mittlere Auftragsdicke (cm): _____

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 21 kg/m²

z.B. StoCrete TS 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S106E Z Leichtspritzmörtel R2, XF30,00 m²

Flächiger Auftrag zur Erreichung einer ausreichenden Betonüberdeckung mit kunststoffmodifiziertem Leichtspritzmörtel im Nassspritzverfahren lt. ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014.

Der Untergrund wird vor Auftrag des Leichtspritzmörtels lt. Herstellerangaben vorbehandelt, gründlich vorgehäst und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens matffeucht. Aufbringen des Leichtspritzmörtels mit geeignetem Verfahren in einer maximalen Schichtdicke von 50 mm (partiell bis 80 mm).

Nachbehandlung des SPCC-Mörtels lt. Herstellerangaben.

Mittlere Auftragsdicke (cm): _____

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

Trockenmörtelverbrauch pro cm Auftragsdicke: ca 12 kg/m²

z.B. StoCrete LM oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S107 Z Feinmörtel:**14S107A Z Feinmörtel****14S107B Z Feinmörtel 2-5mm**0,00 m²

Ausgleichsspachtelung mit einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Feinmörtel lt. EN 1504-3.

Der Untergrund wird vor Auftrag des Feinmörtel lt. Herstellerangaben vorbehandelt, gründlich vorgehässst und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht. Unter Druck aufbringen einer ganzflächigen Kratzspachtelung zum Verschließen der Poren und Lunker. Anschließend nass in nass den PCC-Feinmörtel in einer Schichtdicke von 2-5 mm aufbringen. Die Oberfläche kann ohne weitere Wasserzugabe gefilzt werden.

Nachbehandlung des PCC-Mörtels lt. Herstellerangaben.

Schichtdicke (mm): _____

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m²

z.B. StoCrete TF 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S107C Z Feinmörtel 1-3mm R2, XF40,00 m²

Ausgleichsspachtelung mit einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Feinmörtel lt. EN 1504-3, ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014 und ZTV-ING.

Der Untergrund wird vor Auftrag des Feinmörtel lt. Herstellerangaben vorbehandelt, gründlich vorgehässst und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht. Unter Druck aufbringen einer ganzflächigen Kratzspachtelung zum Verschließen der Poren und Lunker. Anschließend nass in nass den PCC-Feinmörtel in einer Schichtdicke von 1-3 mm aufbringen. Die Oberfläche kann ohne weitere Wasserzugabe gefilzt werden.

Nachbehandlung des PCC-Mörtels lt. Herstellerangaben.

Schichtdicke (mm): _____

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m²

z.B. StoCrete TF 204 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S107D Z Feinmörtel sulfatbeständig0,00 m²

Ausgleichsspachtelung mit sulfatbeständigem, einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Feinmörtel geprüft nach EN 1504-3 und EN 206-1(XA3).

Der Untergrund wird vor Auftrag des Feinmörtel lt. Herstellerangaben vorbehandelt, gründlich vorgehässst und ist zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht. Unter Druck aufbringen einer ganzflächigen Kratzspachtelung zum Verschließen der Poren und Lunker. Anschließend nass in nass den PCC-Feinmörtel in einer Schichtdicke von 2-5 mm aufbringen. Die Oberfläche kann ohne weitere Wasserzugabe gefilzt werden.

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

werden.

Nachbehandlung des PCC-Mörtels lt. Herstellerangaben.

Schichtdicke (mm):_____

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m²

z.B. StoCrete TF 250 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S108 Z Beschichtungen/Spachtelmassen:**14S108A Z Beschichtungen/Spachtelmassen****14S108B Z Acrylatspachtel für Betonflächen org. geb.**0,00 m²

Aufbringen einer einkomponentigen, gebrauchsfertigen Ausgleichs- und Lunkerspachtelung auf Acrylatbasis. Aufbringen der Acrylatspachtel auf den vorbehandelten Untergrund, in ein bis zwei Arbeitsgängen.

Verbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 2 kg/m²

z.B. StoCryl SP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S108C Z Kosmetikmörtel0,00 m²

Spachtelung mit einkomponentigem, mineralischem, kunststoffvergütetem Kosmetikmörtel.

Der Untergrund ist vor Auftrag des Kosmetikmörtel gemäß Herstellerangaben vorzubehandeln, gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Unter Druck aufbringen einer ganzflächigen Kratzspachtelung zum Verschließen der Poren und Lunker. Anschließend nass in nass den PCC-Kosmetikmörtel in einer Schichtstärke bis 2 mm aufbringen. Die Oberfläche kann ohne weitere Wasserzugabe strukturiert werden.

Nachbehandlung des PCC-Mörtels lt. Herstellerangaben.

Schichtdicke (mm):_____

Trockenmörtelverbrauch pro mm Auftragsdicke: ca 1,70 kg/m²

z.B. StoCrete KM oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S108D Z Flexibler Spachtelung0,00 m²

Aufbringen einer mineralischen, verrottungsfesten und wurzelbeständigen kunststoffvergüteten Flexspachtel, 1:1 vermengt mit Zement CEM I.

Spachtelung zum Abdichten von Betonbauteilen.

Der Untergrund ist vor Auftrag der Spachtelmasse gemäß Herstellerangaben vorzubehandeln, gründlich vorzunässen und muss zum Zeitpunkt des Aufbringens mattfeucht vorliegen. Unter Druck aufbringen einer ganzflächigen Kratzspachtelung zum Verschließen der Poren und Lunker. Anschließend nass in nass die Flexspachtel aufbringen.

Nachbehandlung der Spachtel lt. Herstellerangaben.

Schichtdicke (mm):_____

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

Verbrauch angemischtes Material: ca 3-4 kg/m²

z.B. StoCrete FS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S108E Z Zwischenbeschichtung strukturierend0,00 m²

Aufbringen einer strukturierenden, wässrigen, einkomponentigen Zwischenbeschichtung auf Acrylatbasis zur gleichmäßigen Strukturierung von Betonoberflächen.

Der Untergrund ist vor Auftrag der Zwischenbeschichtung gemäß Herstellerangaben vorzubehandeln. Aufbringen der strukturierenden Zwischenbeschichtung mittels Bürste oder Lammfellwalze oder maschinell mittels Perestaltikpumpe auf die grundierten Betonflächen in einem Arbeitsgang.

Farbton: weiß

Verbrauch bei 2 Arbeitsgängen: ca 0,6-0,8 kg/m²

z.B. StoCryl Z 110 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S108F Z Zwischenbeschichtung füllend0,00 m²

Aufbringen einer füllenden, wässrigen, einkomponentigen Zwischenbeschichtung auf Acrylatbasis als Poren- und Lunkerverschluss von Beton- und Stahlbetonflächen.

Der Untergrund wird vor dem Auftrag der Zwischenbeschichtung gemäß Herstellerangaben vorbehandelt (reinigen). Aufbringen der füllenden Zwischenbeschichtung mittels Bürste oder Lammfellwalze oder maschinell mittels Perestaltikpumpe auf die grundierten Betonflächen in einem Arbeitsgang.

Farbton: grau

Verbrauch: ca 1 kg/m²

z.B. StoCryl ZB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S108G Z Zwischenbeschichtung flexibel XF40,00 m²

Aufbringen einer faserhaltigen, zementvergüteten, hoch rissüberbrückenden Beschichtung lt. EN1504-2 geprüft nach ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014, erhöht die CO₂-Dichtigkeit.

Der Untergrund wird vor dem Auftrag der Zwischenbeschichtung gemäß Herstellerangaben vorbehandelt (reinigen). Vorbehandelte Betonflächen mattfeucht vornässen. Betonflächen zweimal mit zweikomponentiger, zementvergüteter, rissüberbrückender, flexibler Beschichtung im Streichverfahren oder maschinell verarbeitet beschichten.

Farbton: ca RAL 7032

Verbrauch bei 2 Arbeitsgängen: ca 4,5 kg

z.B. StoCrete FB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S108H Z Rissüberbrückende Beschichtung XF30,00 m²

Aufbringen einer wässrigen, rissüberbrückenden einkomponentigen, UV-vernetzenden Beschichtung lt. EN1504-2 geprüft nach ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014 für mineralische Untergründe.

Der Untergrund wird vor dem Auftrag der Zwischenbeschichtung gemäß Herstellerangaben vorbehandelt. Betonflächen zweimal mit hoch rissüberbrückenden Anstrichsystem zur Erhöhung der CO₂-Dichtigkeit durch rollen, streichen oder mittels Airless-Gerät beschichten.

Farbton: _____

Verbrauch bei 2 Arbeitsgängen: ca 0,8 l/m²

z.B. StoCryl RB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S109 Z Hydrophobierungen:

Lösemittelhaltige Anstriche werden nur auf mineralischen Spachtelmassen oder lösemittelhaltigen Zwischenbeschichtungen, jedoch NICHT auf Dispersionsprodukten aufgebracht.

14S109A Z Hydrophobierungen**14S109B Z Hydrophobierung**0,00 m²

Aufbringen einer flüssigen, lösemittelhaltigen Hydrophobierung für mineralische Untergründe mit hoher Oberflächendichtigkeit im Aussenbereich auf Siloxanbasis.

Der Untergrund wird vor dem Auftrag der Hydrophobierung lt. Herstellerangaben vorbehandelt (reinigen). Imprägnieren von Betonflächen mit lösemittelhaltiger Hydrophobierung in ein bis zwei Arbeitsgängen. Bei zweimaligem Auftrag ist eine Verarbeitung nass in nass erforderlich. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend verdünnen.

Verbrauch je Arbeitsgang: ca 0,2-0,25 l/m²

z.B. Hydrophobierung: StoCryl HP 150 unverdünnt oder verdünnt oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S109C Z Hydrophobierung pastös0,00 m²

Aufbringen einer pastösen, wässrigen Hydrophobierung auf Silanbasis auf Beton und Stahlbeton.

Der Untergrund wird vor dem Auftrag der Hydrophobierung lt. Herstellerangaben vorbehandelt (reinigen). Auftragen der Hydrophobierungscreme in einem Arbeitsgang mittels Pinsel, Lammfellrolle, Spachtel oder Airless-Gerät.

Verbrauch je Arbeitsgang: ca 0,2-0,25 kg/m²

z.B. StoCryl HC 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S109D	Z		Tiefenhydrophobierung	0,00		m ²
----------------	----------	--	------------------------------	------	--	----------------

Aufbringen einer lösemittelarmen, gelförmigen, tiefenwirkenden Hydrophobierung, geprüft nach der Richtlinie lt. EN1504-2 geprüft nach ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014, für Beton und Stahlbetonuntergründe mit extrem hoher Eindringtiefe (bis 15 mm, je nach Betongüte und Auftragsmenge).

Der Untergrund wird vor dem Auftrag der Hydrophobierung lt. Herstellerangaben vorbehandelt (reinigen). Aufbringen der Tiefenhydrophobierung in einem Arbeitsgang mittels Airless Gerät.

Der Nachweis über die verbrauchten Mengen liegt beim AN.

Verbrauch: ca 0,75 l/m²

z.B. StoCryl HG 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S110	Z		Grundierungen:			
--------	---	--	-----------------------	--	--	--

14S110A	Z		Grundierungen			
---------	---	--	----------------------	--	--	--

14S110B	Z		Grundierung hydrophobierend			
---------	---	--	------------------------------------	--	--	--

0,00 m²

Aufbringen einer hydrophobierenden, wässrigen Grundierung für Betonflächen auf Silan/Siloxanbasis.

Der Untergrund wird vor dem Auftrag der hydrophobierenden Grundierung lt. Herstellerangaben vorbehandelt. Saugende Betonflächen in ein bis zwei Arbeitsgängen grundieren (Mischungsverhältnis 1:4 mit Wasser verdünnt).

Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten.

Verbrauch unverdünnt: ca 0,04-0,05 l/m²

z.B. StoCryl GW 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S110C	Z		Grundierung wässrig			
---------	---	--	----------------------------	--	--	--

0,00 m²

Aufbringen einer wässrigen, leicht pigmentierten Grundierung auf Acrylatbasis zur Verfestigung und Bindung von kreadenden Oberflächen.

Der Untergrund wird vor dem Auftrag der Grundierung lt. Herstellerangaben vorbehandelt. Auftragen der wässrigen Grundierung in ein bis zwei Arbeitsgängen. Glanzstellen sind zu vermeiden.

Verbrauch: ca 0,18-0,2 l/m²

z.B. StoCryl GW 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S110D	Z		Verdunstungsschutz wässrig			
---------	---	--	-----------------------------------	--	--	--

0,00 m²

Aufbringen eines wässrigen Verdunstungsschutzes für zementöse Mörtel und Spachtel auf Acrylatbasis. Aufsprühen des Verdunstungsschutzes auf tragfähige, angesteifte, hydraulische Baustoffe bzw Mörteloberflächen mit einkomponentigem, Nachbehandlungsmittel. Grundierung für nachfolgende OS-Systeme.

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

Verbrauch: ca 0,2-0,4 l/m²

z.B. StoCryl NB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S110E	Z	Grundierung gefüllt	0,00 m ²
----------------	----------	----------------------------	---------------------

Aufbringen einer quarzgefüllten, wässrigen, pigmentierten Grundierung auf Acrylatbasis für Betonuntergründe sowie tragfähige Altanstriche.

Der Untergrund ist vor Auftrag der Grundierung gemäß Herstellerangaben vorzubehandeln (reinigen). Aufbringen der wässrigen Haftgrundierung im Streich- oder Rollverfahren.

Farbton: weiß

Verbrauch: ca 0,2-0,3 kg/m²

z.B. StoCryl GQ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S111	Z	Anstriche:	
--------	---	-------------------	--

14S111A	Z	Anstriche	
---------	---	------------------	--

14S111B	Z	Versiegelung Reinacrylat seidenmatt XF3	0,00 m ²
----------------	----------	--	---------------------

Aufbringen einer einkomponentigen, deckenden, seidenmatten Reinacrylat-Versiegelung lt. ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014, zur Erhöhung der CO₂-Dichtigkeit. Aufbringen der deckenden, Versiegelung auf den vorbehandelten Untergrund in zwei Arbeitsgängen durch streichen, rollen oder mittels Airless-Gerät in 2 Arbeitsgängen.

1. Anstrich: ca 5 Prozent mit Wasser verdünnt

2. Anstrich: unverdünnt

Verbrauch je Anstrich: ca 0,15 l/m²

Farbton: _____

z.B. Versiegelung: StoCryl V 100, oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S111C	Z	Versiegelung Reinacrylat matt	0,00 m ²
----------------	----------	--------------------------------------	---------------------

Aufbringen einer einkomponentigen, deckenden, matten Reinacrylat-Versiegelung zur Erhöhung der CO₂-Dichtigkeit. Aufbringen der deckenden, Versiegelung auf den vorbehandelten Untergrund in zwei Arbeitsgängen durch streichen, rollen oder mittels Airless-Gerät in 2 Arbeitsgängen.

1. Anstrich: ca 5 Prozent mit Wasser verdünnt

2. Anstrich: unverdünnt

Verbrauch je Anstrich: ca 0,15 l/m²

Farbton: _____

z.B. Versiegelung: StoCryl V 200 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S111D Z Versiegelung Reinacrylat lasierend0,00 m²

Aufbringen einer einkomponentigen, lasierenden, seidenmatten Reinacrylat-Versiegelung zur Erhöhung der CO₂-Dichtigkeit. Aufbringen der lasierenden Versiegelung auf einer einkomponentigen, transparenten, seidenmatten Reinacrylat-Versiegelung durch streichen, rollen oder mittels Airless-Gerät.

1. Anstrich: unverdünnt, transparent

2. Anstrich: ca 5 Prozent mit Wasser verdünnt, lasierend

Verbrauch je Anstrich: ca 0,15 l/m²

Farbton Lasur: _____

z.B. Grundierung transparent: StoCryl V 450, Versiegelung lasierend: StoCryl V 400 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S111E Z Versiegelung Reinacrylat rissüberbrückend XF30,00 m²

Aufbringen einer wässrigen, rissüberbrückenden, kälteelastischen, UV-vernetzenden Versiegelung von elastischen Oberflächenschutzsystemen lt. ÖBV Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 04.2014.

Spritzen, rollen oder streichen eines 1-komponentigen Anstrichsystem zur Überarbeitung von allen intakten, aber abgewitterten, verschmutzten und elastischen Oberflächenschutzsystemen an der Fassade in 2 Arbeitsgängen.

1. Anstrich: ca 2 Prozent mit Wasser verdünnt

2. Anstrich: unverdünnt

Farbton: _____

Verbrauch je Anstrich: mind 0,4 l/m²

z.B. StoCryl RB oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S111F Z Versiegelung Reinacrylat matt Objekt0,00 m²

Aufbringen einer einkomponentigen, deckenden, matten Reinacrylat-Versiegelung. Aufbringen der deckenden, Versiegelung auf den vorbehandelten Untergrund in zwei Arbeitsgängen durch streichen, rollen oder mittels Airless-Gerät in 2 Arbeitsgängen.

1. Anstrich: ca 5 Prozent mit Wasser verdünnt

2. Anstrich: unverdünnt

Verbrauch je Anstrich: ca 0,15 l/m²

Farbton: _____

z.B. Versiegelung: StoCryl V 500 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S112 Z Risssanierung:**14S112A Z Risssanierung**

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S112B	Z	Sanierung kleiner Rissbreiten	0,00	m
----------------	----------	--------------------------------------	------	---

Einbringen eines 2-komponentigen, lösemittelfreien, niedrigviskosen Epoxiharz es in Risse, durch manuelle Pinseltränkung oberflächennaher Risse (EP-T), durch Verpressen mit Handhebelpressen, oder durch 1K- oder 2K-Injektionsanlagen für Reaktionsharze (EP-I).

z.B. StoJet IHS (EP-Injektionsharz schnell), StoJet IHS 93 (EP-Injektionsharz lt. ZTV-ING TL/TP RISS) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S112C	Z	Sanierung größerer Rissbreiten	0,00	m
----------------	----------	---------------------------------------	------	---

Einbringen des 2-komponentigen, lösemittelfreien, niedrigviskosen Epoxiharzes durch ausgießen des Risses.

z.B. Injektionsharz: StoPox GH 205 (EP-Mörtelharz), StoPox IHS BV (EP-Harz standard), StoPox 452 EP

(EP-Harz mattfeuchte Untergründe) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S112D	Z	Rissverpressung kraftschlüssig	0,00	m
----------------	----------	---------------------------------------	------	---

Liefern und versetzen der Einfüllstutzen gemäß der Ausführungsanweisung des Herstellers. Injektion von niedrigviskosen, lösemittelfreiem, 2-komponentigem Epoxyd-Injektionsharz in 2 Stufen. Die Nachinjektion hat innerhalb der Gebindeverarbeitungszeit über jeden Einfüllstutzen zu erfolgen.

Injektionsgerät: Handhebelpresse, Airless-Gerät oder 2-Komponenten Kolbenpumpe.

z.B. Einfüllstutzen: StoJet K 300 (Klebepacker EP/PUR), StoJet P 106 (Schlagpacker 6 mm), StoJet P 110 (Schlagpacker 10 mm), StoJet P 113 (Schlagpacker 13 mm), StoJet P 210 (Schlagbohrpacker 10 mm), StoJet P 214 (Schlagbohrpacker 14 mm) oder Gleichwertiges.

z.B. Rissverdämmung: StoJet PUK (EP-Riss-Verdämmspachtel), StoCrete SM (Schnellreparaturmörtel) oder Gleichwertiges.

Verschluss der Packerlöcher: StoCrete SM

z.B. Injektionsmaterial: StoJet IHS (EP-Injektionsharz schnell), StoJet IHS 93 (EP-Injektionsharz lt. ZTV-ING TL/TP RISS) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S112E	Z	Rissverpressung dauerhaft elastisch	0,00	m
----------------	----------	--	------	---

Liefern und versetzen der Einfüllstutzen gemäß der Ausführungsanweisung des Herstellers. Injektion eines 2-komponentigen, lösemittelfreien, schaumgerüststützenden PU-Injektionsharzes. Bei wasserführenden Rissen ist eine Vorinjektion eines schnellschäumenden, 2-komponentigen PU-Injektionsharzes erforderlich um den Wasseraustritt zu stoppen. Die Nachinjektion hat nach 15 min bis max 1 h über jeden Einfüllstutzen zu erfolgen.

Injektionsdruck max 200 bar. Injektionsgerät: Handhebelpresse, Airless-Gerät oder 2-Komponenten Kolbenpumpe.

LG 14

Lang-LV

gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

z.B. Einfüllstutzen: StoJet K 300 (Klebepacker EP/PUR), StoJet P 106 (Schlagpacker 6 mm), StoJet P 110 (Schlagpacker 10 mm), StoJet P 113 (Schlagpacker 13 mm), StoJet P 210 (Schlagbohrpacker 10 mm), StoJet P 214 (Schlagbohrpacker 14 mm) oder Gleichwertiges.

z.B. Rissverdümmung: StoJet PUK (EP-Riss-Verdümmspachtel) StoCrete SM (Schnellreparaturmörtel) oder Gleichwertiges.

Verschluss der Packerlöcher: StoCrete SM

z.B. Injektionsmaterial: StoJet PU VH 100 (PU-Injektionsharz schnell schäumend, lt. Instandsetzungsrichtlinie), StoJet PIH NV (PU-Injektionsharz niedrigviskos), StoJet PIH 100 (PU-Injektionsharz sehr dehnfähig) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S112F	Z	Rissfüllung Zementleim	0,00	m
----------------	----------	-------------------------------	------	---

Füllen von durchgehenden Rissen (Trennrissen) mit Rissbreiten von >0,2 mm.

-Rauminnenseitiges abkleben der offenen Risse mit einem selbstklebenden Abdeckband um ein Auslaufen der Injektionsflüssigkeit zu verhindern. Über die auf die Risse mit flexiblem Rissverdümmspachtel geklebten Packer wird der Zementleim als Injektionsmaterial injiziert. Der Abstand der Klebepacker soll ca. 40 cm nicht überschreiten. Nach dem Säubern des vorbehandelten Rissbereiches ist der gesamte Riss mit einer 5 - 6 cm breiten und mind. 1,5 mm dicken Spachtelschicht aus flexiblem Rissverdümmspachtel zu verdümmen Zum füllenden Verbinden der vorgefeuchteten Rissufer wird das einkomponentige Injektionsmaterial mit einem Druck von 0,5 bis max. 5 bar gemäß den Ausführungsanweisungen injiziert.

z.B. Einfüllstutzen: StoJet K 400, Rissverdümmung: StoCrete SM, Injektionsmaterial: StoCrete ZL oder Gleichwertiges.

z.B. Verschluss der Packerlöcher: StoCrete SM oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S113	Z	Fugenarbeiten:		
14S113A	Z	Fugenarbeiten:		
14S113B	Z	Fuge säubern	0,00	m

Säubern der Fugenflanken von alten Fugenmassen, Materialresten und/oder anderen trennend wirkenden Substanzen.

Einschließlich Entsorgen der Baurestmassen

Fugenquerschnitt:

Breite (mm): _____

Tiefe (mm): _____

14S113C	Z	Nachträgliche Fugenausbildung	0,00	m
----------------	----------	--------------------------------------	------	---

Risse > 0,20 mm U-förmig aufschneiden, dabei den Rissverlauf möglichst begradigen.

Fugenquerschnitt:

LG 14

Lang-LV

gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
				LB-HB-020	Preisangaben in EUR	

Breite (mm): _____

Tiefe (mm): _____

14S113D Z Verfugung Wand-Boden standfest

0,00 m

Austragen einer hoch elastischen, lösemittelfreien, standfesten Fugenmasse auf Basis eines MS-Hybrid-Polymers. Die Position beinhaltet auch das Einbringen eines wasserabweisenden Rundprofils auf Neoprene-Basis oder ggf von Trennfolien, das Austragen eines, vom Hersteller der Fugenmasse empfohlenen, Primers und das Abglätten des Fugendichtstoffes mit geeignetem Werkzeug. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt Herstellerangaben.

Verbrauch Primer: ca 0,01-0,02 l/m

Durchmesser Hinterfüllprofil (mm): _____

Fugenbreite (mm): _____

z.B. Primer: StoSeal P 305 oder StoSeal P 505 je nach Untergrund, Profil: Sto-Hinterfüllprofil, Fugenmasse: StoSeal F 355 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S113E Z Verfugung Boden standfest

0,00 m

Austragen einer hoch elastischen, lösemittelfreien, standfesten Fugenmasse auf Basis eines MS-Hybrid-Polymers. Die Position beinhaltet auch das Einbringen eines wasserabweisenden Rundprofils auf Neoprene-Basis oder ggf von Trennfolien, das Austragen eines, vom Hersteller der Fugenmasse empfohlenen, Primers und das Abglätten des Fugendichtstoffes mit geeignetem Werkzeug. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch Primer: ca 0,01-0,02 l/m

Durchmesser Hinterfüllprofil (mm): _____

Fugenbreite (mm): _____

z.B. Primer: StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Profil: Sto-Hinterfüllprofil, Fugenmasse: StoSeal F 355 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S113F Z Verfugung Wand

0,00 m

Austragen einer hoch elastischen, lösemittelfreien Fugenmasse auf Basis eines MS-Hybrid-Polymers. Die Position beinhaltet auch das Einbringen eines wasserabweisenden Rundprofils auf Neoprene-Basis oder ggf von Trennfolien, das Austragen eines, vom Hersteller der Fugenmasse empfohlenen, Primers und das Abglätten des Fugendichtstoffes mit geeignetem Werkzeug. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Verbrauch Primer: ca 0,01-0,02 l/m

Durchmesser Hinterfüllprofil (mm): _____

Fugenbreite (mm): _____

z.B. Primer: StoSeal P 305 oder StoSeal P 505, Profil: Sto-Hinterfüllprofil, Fugenmasse: StoSeal F 505 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S113G	Z	Verfugung Fugendichtband	0,00	m
----------------	----------	---------------------------------	------	---

Einbetten eines elastischen Fugendichtbandes auf Kunststoffbasis, in eine 2-komponentige, standfeste Epoxidharz-Klebspachtel. Die Position beinhaltet auch das Überspachteln des Fugendichtbandes und Abglätten des Dichtstoffes mit geeignetem Werkzeug. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt Herstellerangaben.

Breite (100, 150 oder 200 mm): _____

z.B. Fugendichtband: StoSeal D 100, EP-Klebspachtel: StoPox SK 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S113H	Z	Verfugung Klebedichtband	0,00	m
----------------	----------	---------------------------------	------	---

Aufbringen eines selbstklebenden Dichtbandes auf Basis von Butylkautschuk auf den Untergrund. Das Aufbringen erfolgt vor dem Beschichten bei z.B. Übergangsbereich, Einbauteilen, Dichtflanschen. Die Flächen sind mit einer zweikomponentigen, standfesten, flüssigkeitsdichten, alterungs- und alkalibeständigen, elastischen Polyurethan-Abdichtung gemäß Pos. 49.5002D zu überarbeiten. Applikation und Untergrundvorbehandlung lt. Herstellerangaben.

Breite Dichtband: ca 10 cm

z.B. StoSeal Klebedichtband oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S114	Z	Tragwerksverstärkung		
--------	----------	-----------------------------	--	--

14S114A	Z	Tragwerksverstärkung		
---------	----------	-----------------------------	--	--

14S114B	Z	Tragwerksverstärkung CFK Lamelle	0,00	m ²
----------------	----------	---	------	----------------

Liefern und Verkleben der Lamelle gemäß der Verlegevorschriften. Elastizitätsmodul und Dicke entsprechend den Angaben des Statikers.

E-Modul (N/mm²):*

Querschnitt (mm):*

Lamellenbreite Klebverbrauch:

50 mm ca 0,45 kg/m

80 mm ca 0,72 kg/m

100 mm ca 0,90 kg/m

120 mm ca 1,00 kg/m

Nach dem Fixieren der Lamelle ist diese durch kontrollierten Druck mit einer Gummirolle an den Untergrund anzupressen. Die Kleberschichtdicke beträgt im Mittel 2 mm (mind 1,5 mm - max 3 mm). An der Seite herausquellender Kleber ist zu entfernen. Abschließend ist der Beton und die Lamelle von Kleberresten zu reinigen. heruntergefallener Kleber ist nicht mehr zu verwenden.

z.B. Sto S+P CFK-Lamelle mit Sto Pox SK 41 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

14S115	Z	Zusätzliche Leistungen:		
--------	----------	--------------------------------	--	--

LG 14Lang-LV gedruckt am 07.12.2016

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
----------	---	------	---------------------------	-------	----	---

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

14S115A Z Zusätzliche Leistungen**14S115B Z Schließen Abstandhalter**

0 Stk

Löcher der entfernten bzw abgeschnittenen Kunststoffabstandhalter lt.
Pos. _____
verschließen.

14S115C Z Abgebrochene Kanten

0,00 m

Reprofilierung abgebrochener Kanten lt. Pos. _____
Nachbehandlung und eventuell nötige Schalungshilfen sind in den Einheitspreis
einkalkuliert.
Ausbruchsbreite (cm): _____
Ausbruchhöhe (cm): _____

14S115D Z Wasserabtropfkante

0,00 m

Herstellen einer Wasserabtropfkante zu Pos: _____

Nachbehandlung und eventuell nötige Schalungshilfen sind in den Einheitspreis
einkalkuliert.
Breite (cm): _____
Höhe (cm): _____

14S115E Z Wasserabtropfkantenprofil

0,00 m

Liefern und aufkleben von vorgefertigten Profilen. Die Profile werden mit einem
hydraulisch abbindendem Klebemörtel auf den ebenen, tragfähigen, sauberen und
trockenen Untergrund aufgeklebt.

Typ: _____

z.B. StoTropfkantenprofil, StoPox SK 41 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

LG 14

Lang-LV

gedruckt am 07.12.2016

INHALTSVERZEICHNIS

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	0
14	Besondere Instandsetzungsarbeiten	2

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsammenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“